



Bau | Die Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR) aus dem 3-D-Drucker

Kent's Mainline in miniature in miniature

Jonas Sommers Liebe zur RH&DR ist in den Jahren 2013 und 2014 entstanden, als er für die Bahn ein Jahr lang im Unterhalt und im Stellwerk arbeitete. Seit März 2018 arbeitet er am Nachbau des Rollmaterials der Bahn. Dabei setzt er sehr gekonnt das 3-D-Druck-Verfahren ein. Hier will er zeigen, was im Modelleisenbahnbau mit 3-D-Druckern alles möglich ist.

Von Jonas Sommer (Text/Fotos)

Der Titel wird jemanden, der die Romney, Hythe and Dymchurch Railway (RH&DR) nicht kennt, sicher rätseln lassen. Doch die Erklärung ist ganz einfach. Die RH&DR, über die ich bereits in der LOKI 1|2014 berichtet habe, ist eine kleine Eisenbahn in der Grafschaft Kent im Süden Englands, deren Spurweite nur 15 Zoll beträgt. Die Bahn verfügt über eine 21 Kilometer lange Strecke und fährt von Ostern bis November täglich nach einem festen Fahrplan. Insgesamt werden sechs Bahn-



Lok Nr. 9 Winston Churchill mit historischen Wagen. Die Optik ist an kanadischen Lokomotiven orientiert.